

# Bezirkslehrerausschuss in Tempelhof – Schöneberg



## Beschluss des Bezirkslehrerausschusses Tempelhof / Schöneberg vom 19.9.2013

### **Barrierefreiheit an den Schulen**

Der Bezirkslehrerausschuss Tempelhof / Schöneberg hält es für einen Skandal, dass 91 % aller Schulen nicht vollständig rollstuhlgerecht sind. Sie fordert von der Senatsverwaltung eine abrechenbare Bauplanung, um diesen unerträglichen Missstand zu beheben und damit der UN-Konvention zur Inklusion von Menschen mit Behinderung genüge getan wird. Diese Konvention ist schließlich eine Aufforderung an die Regierenden, Bedingungen für erfolgreiche Inklusion zu schaffen.

Bei der Barrierefreiheit sind auch andere Barrieren zu berücksichtigen (z.B. bei Hör- und Sehbehinderung) Der Prozentsatz der barrierefreien Schulgebäude in Berlin dürfte in dieser umfassenden Sicht noch weniger als 9% betragen.

*Ohne Gegenstimmen angenommen*

# **Bezirkslehrerausschuss in Tempelhof – Schöneberg**



## **Beschluss des Bezirkslehrerausschusses Tempelhof / Schöneberg vom 19.9.2013**

### **Notwendige Bedingungen für die Inklusion**

Der Bezirkslehrerausschuss Tempelhof / Schöneberg fordert, dass die für die Inklusion nötigen personellen und räumlichen Voraussetzungen den Schulen zur Verfügung gestellt werden. Ansonsten wird die Inklusion scheitern und damit würden die Forderungen der UN-Konvention nicht eingehalten. Das bedeutet: Die betroffenen Jugendlichen werden nicht gefördert und das pädagogische Personal wird überlastet. Eine wirkliche Inklusion fände damit nicht statt.

Auch wenn die Inklusion von der Senatsseite verschoben wird, sind diese Bedingungen erforderlich, da sich die Schüler\_innen mit Förderbedarf bereits an den Schulen befinden bzw. dort angemeldet werden.

*Ohne Gegenstimmen angenommen*